

Der Fußball ehrt seine „Ehrenamtlichen“

Mit einer kleinen Feierstunde wurden die Kreissieger des NFV Kreis Lüneburg der diesjährigen DFB-Ehrenamtsaktion gebührend geehrt.

Mit einem Glas Sekt begrüßte der Vorsitzende des gastgebenden SV Wendisch Evern, Klaus Spiller, die „Ehrenamtlichen“ mit ihren Vereinsvertretern und Familienmitgliedern und sorgte somit gleich für eine gelockerte Atmosphäre.

Der Vorsitzende des NFV Kreis Lüneburg, Fritz Juschkus, lobte das besondere Engagement der „Ehrenamtlichen“ und dankte ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz rund um den Fußballsport. In allen Bereichen, ob als Vereins-Vorsitzender, Trainer, Betreuer oder Platzwart haben sie mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass der Fußball bei uns weiterhin als Breitensport angeboten und ein geregelter Spielbetrieb aufrecht erhalten werden kann.

Mit der Verleihung der Ehrennadel in Silber des NFV Bezirk Lüneburg an Gertrud Schlüter vom SV Wendisch Evern für langjährige Mitarbeit im Kreisvorstand überraschte er die Ehrenamtsbeauftragte des NFV Kreis Lüneburg, da sie doch diesen Abend gänzlich den Kreissiegern gewidmet sehen wollte. Mit launigen Worten bedankte er sich auch beim Ehemann Peter Schlüter, für die vielen Stunden, die er sich die Gattin für die Arbeit zu Gunsten des Fußballsports ausleihen durfte. In diesen Dank schloss er ausdrücklich auch die Ehefrauen, Partnerinnen und Familienmitglieder aller ehrenamtlichen Mitarbeiter für ihre Toleranz und Unterstützung im privaten Bereich ein.



Höhepunkt des Abends war die Verleihung des DFB Ehrenamtspreises für besondere Verdienste um den Fußballsport, der in diesem Jahr an [Peter-Jürgen Thomzig vom SV Wendisch Evern](#) vergeben wurde. Weiter wurden die Sportkameraden Frank Harneit vom TV Neuhaus, Günter Klaebe vom MTV Soderstorf und Manfred Schestak von der Lüneburger Spielvereinigung für ihre besonderen Verdienste um den Fußballsport mit der Ehrenurkunde des NFV ausgezeichnet und erhielten als Dank und Anerkennung als Präsent die DFB-Uhr.

Frei nach dem Ausspruch „Tue Gutes und rede darüber“ hob die Ehrenamtsbeauftragte, Gertrud Schlüter, noch einmal die besonderen Verdienste der Preisträger hervor und ließ ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement Revue passieren. Sie betonte, dass alle vier in den zurückliegenden Wochen, Monaten, Jahren viel Gutes für Ihren Verein getan haben und es jetzt Zeit sei, darüber zu reden.

Sie lobte den Kreissieger, [Peter-Jürgen Thomzig vom SV Wendisch Evern](#), als großen Sympathieträger und über die Kreisgrenzen Lüneburgs hinaus bekannte Persönlichkeit des Fußballsports.

Aktiver Spieler, Schiedsrichter, Trainer oder Betreuer, Thomzig hat in mehreren Vereinen des Kreises schon länger als vier Jahrzehnte lang positiv das Fußballgeschehen mitgestaltet. Als begeisterter Jugendlicher spielte er schon in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts in Bardowick Fußball. Seine weiteren Stationen waren der VfB Goseburg, MTV Treubund, VfB Lüneburg, TuS Erbstorf, TSV Mechtersen sowie die Eintracht Lüneburg. Auch eine Verletzung konnte seine Begeisterung und Leidenschaft für den Fußball nicht beeinträchtigen und nur kurzfristig vom Fußball fernhalten. 1989 dann übernahm er bis 19994 beim SV Wendisch Evern die Aufgaben des Trainers und schaffte 1990 sogar den Aufstieg in die Kreisliga. Diese Leistung brachte dem SV in der Gemeinde viel Lob und Anerkennung ein und somit leistete er einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des damals noch jungen Vereines. Bis heute arbeitet er ehrenamtlich für den Sportverein. Ob als Fußballobmann, Betreuer oder auch als Kassierer bei den Heimspielen, auf ihn kann sich der SV Wendisch Evern stets verlassen.

Eine Tatsache zeichnet Thomzig besonders aus. Bei einem Vereinswechsel konnte und wollte er sich nie ganz lösen. Er behielt seine Mitgliedschaft, zahlt weiterhin seine Beiträge und unterstützt auch weiterhin „seine“ Vereine auf vielfältige Art.

Als Belohnung für sein Engagement werde der NFV ihn in Begleitung seiner Ehefrau Gerlinde wie auch die Sieger der anderen niedersächsischen Fußballkreise im Frühjahr 2006 zu einem „Dankeschön-Wochenende“ nach Barsinghausen einladen.

